



Dr. Maciej Andrzejewski, Direktor IPS „TABOR“ (2. v. li.), und Heike Uhe (Geschäftsführerin KNRBB GmbH) vereinbaren ihre Zusammenarbeit auf der InnoTrans 2018.

Institut Pojazdów Szynowych „TABOR“ (IPS)

Transport, Entwicklung, Integration

Das Institut für Schienenfahrzeuge „TABOR“, seit Oktober 2018 auch Netzwerkpartner der KNRBB GmbH, ist das einzige Forschungsinstitut in Polen, das komplexe Entwicklungsvorhaben, Untersuchungen und Schienenfahrzeugzertifizierungen durchführt. In den zurückliegenden Jahrzehnten ist die Mehrzahl der auf Polens Schienen verkehrenden Fahrzeuge das Werk der Spezialisten unseres Instituts.

Die Möglichkeit, neue und internationale Kontakte in der Schienenfahrzeugbranche zu knüpfen, war ein Grund für unser Institut, dem international agierenden KNRBB-Netzwerk beizutreten. Die Mitgliedschaft in diesem Netzwerk eröffnet uns dabei auch Chancen zur wirtschaftlichen Kooperation mit anderen Netzwerkpartnern, zum Beispiel im Rahmen von gemeinsamen Projekten. Wir setzen darauf, dass unsere umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Forschung und Entwicklung das Netzwerk fachlich bereichern.

Trotz unserer erst kurzen Netzwerk-Zugehörigkeit gibt es bereits erste Anknüpfungspunkte: Aktuell führen wir Gespräche mit der brandenburgischen Firma Havel metal foam GmbH, einem Hersteller von Metallschaumprodukten und ebenfalls Netzwerkpartner, zum Thema Entwicklung innovativer Materialien für den Schienenfahrzeugbau. Ein auch für den polnischen Verkehrsmarkt interessantes Material. Als Forschungsinstitut beschäftigen wir uns auch mit der Integration von Verkehrsmitteln, vor allem des Stadt- und

Regionalverkehrs, und sind am diesbezüglichen Erfahrungsaustausch mit deutschen Akteuren interessiert.

Unsere Mitarbeiter sind von jeher die wichtigste Ressource bei IPS „TABOR“, dank derer sich unser Institut ständig weiterentwickelt und neue Ideen hervorbringt. Unser Institut kann auf drei große, langjährige und innovative Projekte unserer Ingenieure verweisen: eine Lokomotive mit Doppelantriebsystem (elektrisch und Diesel), eine Plattform für Lokomotiven mit Mehrsystemantrieb sowie die Entwicklung eines SPNV-Triebfahrzeuges (zwei- sowie dreiteilig), ebenfalls mit einem Doppelantriebssystem.

Weitere Informationen über IPS „TABOR“ finden Sie unter: www.tabor.com.pl